

Schutzengellauf zugunsten von Kindern mit Mukoviszidose

Pressemitteilung (pm)

2. Juli 2024



Der diesjährige Schutzengellauf zugunsten von Kindern mit Mukoviszidose findet am 20. Juli in Donaueschingen statt. Um Punkt 16 Uhr fällt der Startschuss in der Mühlenstraße zwischen der Sparkasse und dem Rathaus. Dann heißt es wieder: „Spaß an der Bewegung haben und dabei etwas Gutes tun!“

Region. Die Stadt Donaueschingen, allen voran Oberbürgermeister Erik Pauly als Schirmherr, sowie die Sparkasse und die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg als Sponsoren freuen sich auf den Lauf.

„Wir alle hoffen auf viele Anmeldungen und viele gedrehte Runden“, heißt es in einer Pressemitteilung. Alle seien eingeladen, 20. Juli ein paar Runden zu drehen. Ob jung, ob alt, ob Profi-Sportler, leidenschaftlicher Hobbyläufer, Walker,

Spaziergänger oder Kinderwagenschieber: Jede Runde zählt.

Ein Euro je Runde

Eine Runde ist etwa 1,1 Kilometer lang. Die Strecke führt die Karlstraße hinab, über die Max-Egon-Straße und dann auf die Poststraße. Weiter geht es über die Wasserstraße, die Käferstraße sowie die Herdstraße und dann zurück zur Mühlenstraße und zur Karlstraße.

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar unterstützt die kranken Kinder mit einem Euro pro gelaufener Runde. Ab der 10 000. Runde übernimmt die AOK und spendet ebenfalls einen Euro für jede weitere Runde. Hinzu kommen die Startgebühren, die die Teilnehmenden automatisch spendet.

Unterstützung für Tannheimer Klinik

Mit den erlaufenen Spendengeldern des diesjährigen Stadtlaufs Donaueschingen wird die Nachsorgeklinik Tannheim unterstützt. Die weiteren Einnahmen werden in die Forschung und den Sozialfonds des Mukoviszidose fließen.

Anmeldungen sind online bis einschließlich 18. Juli möglich, Nachmeldungen bis zum Start. Alle Infos zum Lauf und zur Anmeldung gibt es unter www.stadtlauf-ds.de.

Hilfe für betroffene Familien

Die Nachsorgeklinik Tannheim bietet mit ihren Angeboten der familienorientierten Reha, der jungen Reha und der Reha 27plus den Mukoviszidose-Betroffenen und ihren Familien die Möglichkeit Kraft, Mut und Energie für das Leben mit der chronischen Krankheit zu schöpfen.

„Ich wohne etwa 30 Minuten von Tannheim entfernt.“ Das ist meine übliche Antwort auf die Frage nach meiner Herkunft, wenn ich andere Mukoviszidose-Familien treffe“, erzählt die Sprecherin der Mukoviszidose-Selbsthilfegruppe und Mit-Organisatorin Sophia Wolf aus Schramberg.

Normalerweise nehme man bei solchen Fragen die nächstgrößere Stadt und keine Ortschaft mit weniger als 1500 Einwohnern. „Aber, dass diese Ortsangabe deutschlandweit funktioniert, zeigt welchen Stellenwert das Reha-Angebot in Tannheim für unsere Mukoviszidose-Gemeinschaft hat“, erläutert Wolf.

Ehrenamtlich engagiert

Organisiert wird der Spendenlauf ehrenamtlich von der Mukoviszidose Selbsthilfegruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg. In der Selbsthilfegruppe treffen sich Mukoviszidose-Betroffene und ihre Angehörigen zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

Wolf betont: „Der Stadtlauf ist ein echtes Herzensanliegen unserer Gruppe und wir freuen uns über jede Läuferin, jede Zuschauerin und jede Helferin.“

Ohne die Unterstützung der Sponsoren, der Stadtverwaltung Donaueschingen und den vielen ehrenamtlichen Helfern wäre der Stadtlauf kein solch schönes und erfolgreiches Event.

Info: Unabhängig vom Stadtlauf und der Teilnahme ist natürlich auch eine Spende möglich. Das Spendenkonto der Mukoviszidose Selbsthilfegruppe hat die IBAN DE50 6945 0065 1150 7890 73.